

Zeltweg : 300 000 an der Luftschau

Autor(en): **Knuchel, Franz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **91 (2016)**

Heft 11

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-737922>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Oberstlt Daniel «Stampa» Stämpfli, der Kommandant des Schweizer PC-7-Teams.



Wieder wusste die französische Kunstflugstaffel Patrouille de France, eine der besten der Welt, die 300 000 Zuschauer zu begeistern – wie 2014 an der AIR14 in Payerne.



T-28B Trojan Red Bull. Eine legendäre Maschine der US Navy.



Der Schweizer Testpilot Krähenbühl hebt mit der Me-262 ab.

Zeltweg: 300 000 an der Luftschau

Über 300 000 Zuschauer besuchten am 2./3. September 2016 bei schönem Wetter die grosse Airshow auf dem Militärflugplatz Zeltweg in der Steiermark.

VON DER AIRPOWER 16 IN ÖSTERREICH BERICHTET IN WORT UND BILD UNSER KORRESPONDENT FRANZ KNUCHEL

Die Airshow bot ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Kunstflugstaffeln, Kampfflugzeugen, Transportern, Helikoptern und Oldtimern. Rund 240 Maschinen aus 20 Ländern konnten sowohl am Boden als auch in der Luft bestaunt werden.

Nach dreijähriger Pause organisierte das Bundesheer, zusammen mit den Partnern Red Bull und dem Land Steiermark, wieder eine Airpower. Die Schweizer Luftwaffe war durch das PC-7-Team vertreten, das eine präzise und harmonische Vorfüh-

rung zeigte und vom Publikum mit grossem Applaus belohnt wurde. Im Weiteren standen ein Tiger F-5E der Schweizer Luftwaffe und ein Vampire-Trainer vom Fliegermuseum Altenrhein im Einsatz. Sie waren in der speziellen und einzigartigen Formation dabei, bei der alle Jets die je bei der österreichischen Luftwaffe im Einsatz standen mit schönen Vorbeiflügen gezeigt wurden.

Eine eindruckliche Leistungsschau zeigte das Bundesheer mit verschiedenen Vorführungen. Das Jagdkommando und

Luftlande-Spezialeinheiten, die mit Pilatus-Portern und Helikoptern eingesetzt wurden, zeigten eine Befreiungsaktion. Beim Abfangen eines C-130-Hercules-Transporters durch zwei Eurofighter und dem Luftkampf der beiden Jets zeigte sich deren hervorragende Leistungsfähigkeit. Weiter wurden das Trainingsflugzeug PC-7 und der Saab 105 vorgeführt.

Die Flying Bulls von Red Bull boten mit ihren schönen und gepflegten Oldtimern eine grossartige Show. 